Mammern

Schulort:	Kanton 1799: Mammern	Thurgau Steckborn	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Abts von Rheinau)
Konfession des Orts:	katholisch Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Mammern	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Mammern

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 336-337

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 235: Mammern, [<http://www.stapferenquete.ch/db/235>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Mammern (Niedere Schule, katholisch)

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Katholischen Schule jn Mammeren

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn Mammeren
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ja
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Mammeren
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Steckboren
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Jm Thurgeüw
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Heüsli, Tauben Mülli, Hofbaur, Neüenburg. Neüheüssli, Seehalden
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Störenberg, vorder w. Holtz vnd hinder Weyer Holtz Klingenzell Klösterli Rebhaus vnter vnd Ober halden,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jn dem Vmkreis auf eine Viertel vnd halb, Stunde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	20. bis. 24.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Steckborren. gündelhart, Herderen vnd Eschentz, Eine stunde
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] daß Namen büchlein vnd daß Kinderlehrer büchlein vnd das geschribene
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja 5 Stundt
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Konstantzer Namen Büchlein, vnd das Kinderlehrbüchlein vnd das geschribene
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit den Vorschriften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5 Stundt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Herrschaft vnd die vorgesetzte der Gemeindt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Antony Wiehsharth
III.11.d	Wo ist er her?	Von Mammeren
III.11.e	Wie alt?	56. Jahr,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein weib 2 Ein Sohn v. E. Tochter
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	12 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 3] Zu Mammeren Ein Küffer
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja Messmer
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	20 bis 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	Ein Muth Kernen 2 Muth haber
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	die Wochen für ein Schuler 3 xr. vnd Ein Scheidt
IV.15	Schulhaus.	Jst keines vorhanden
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja, Jn des Schulmeistr Has
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Der Schulmeister
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 336-337
 Briefkopf Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Katholischen Schule jn Mammern
 Transkriptionsdatum 13.10.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 235BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_336-337.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Mammern	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Rheinau)
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Steckborn		
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Mammern	Amt 2000	Frauenfeld
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Mammern
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	711057				
Geo. Länge	278378				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mammern (ID: 328)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		20 - 24
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 536)

Name: Wiehshardt
Vorname: Antony

Weitere Informationen

Alter: 56
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Mammern

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 12 Jahren

Erstberuf: Küfer

Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)